

PARROCCHIA DI TAVOLE

Die Orgel von Tavole: ein seltener Schatz des Barock

Piazza SS. Annunziata
18100 Tavole/Prelá

Tavole – malerisch liegt das ligurische Bergdorf inmitten von Olivenhainen im Primotal, nördlich von Imperia. An diesem idyllischen Ort mit seinen mittelalterlich wirkenden Gassen scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Und wer die kleine Pfarrkirche SS. Annunziata besucht, stößt tatsächlich auf ein Kleinod längst vergangener Tage: eine spätbarocke Orgel, die um 1750 erbaut wurde.

Das Instrument stammt aus der berühmten Orgelbauwerkstatt Roccatagliata aus Santa Margherita Ligure. Der Orgelbauer Doktor Wolfgang Theobald verglich die Entdeckung der Orgel mit dem Fund einer Stradivari auf dem Flohmarkt. Die Orgel von Tavole ist auch deswegen von herausragender Bedeutung, weil sämtliche Bauteile wie Mechanik, Klaviatur, Pfeifen, Windladen und Windversorgung im Original erhalten sind. Von den ursprünglich 637 Pfeifen fehlen nur 20.

Die Ausstattung des Instruments weist auf eine Bauweise von besonderem Rang hin. Mit insgesamt 15 Registern ist es für eine Dorfkirche geradezu üppig besetzt. Die Substanz des Instruments ist von hervorragender Qualität und von einzigartigem Wert. Die Bauteile sind mit großer Kunstfertigkeit gebaut und lassen den besonderen Orgelbauer erkennen. Auch architektonisch ist sie ein seltener Schatz, denn im Gegensatz zu dem sonst üblichen italienischen Stil ist das Orgelgehäuse dekorativ bemalt und mit Flügeltüren verschließbar.

Allerdings: Bedingt durch ihr hohes Alter und den langen, regelmäßigen Gebrauch sind einige Bereiche der Orgel verschlissen. Um dieses spätbarocke Denkmal zu erhalten und wieder uneingeschränkt spielbar zu machen, ist eine umfassende Restauration ebenso unausweichlich wie lohnend. Denn danach darf die Orgel von Tavole zu den herausragenden historischen Orgeln Norditaliens gezählt werden.

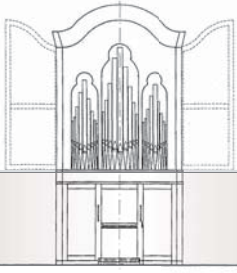


Tavole



Orgel mit geschlossenen Flügeltüren

Per ulteriori informazioni: **Don Sandro Marsano**, Piazza San Tommaso 18020, Dolcedo (IM);
Irene Revello, Piazza SS. Annunziata 5, 18100 Tavole/Prelá, Tel: 0039 0183 282399;
Peter Hoenisch, Argelanderstraße 29, D-53115 Bonn, Tel: 0049 228 24 22 380



PARROCCHIA DI TAVOLE

2. Dringender Restaurierungsbedarf

Die Orgel in Tavole wurde vor wenigen Wochen von Experten des renommierten Bonner Unternehmens Orgelbau Johannes Klais gründlich inspiziert. Die Firma besteht seit 125 Jahren und wird in vierter Generation von Philipp Klais geführt. Klais-Orgeln stehen in aller Welt. Die jüngsten Instrumente wurden 2007 im Kölner Dom, in der Marburger Elisabethkirche, in der Kathedrale El Pilar in Zaragoza, im Centro de Accion social por la Musica in Caracas sowie im National Grand Theater in Beijing fertiggestellt.

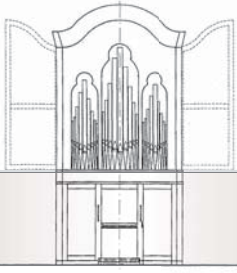
Zudem genießt Klais weithin den Ruf eines exzellenten Restaurators historischer Orgeln. Weit über 100 Instrumente hat das Unternehmen allein in den vergangenen 20 Jahren wiederhergestellt.

Dem Gutachten der Klais-Fachleute zufolge müssen an der Orgel von Tavole folgende Arbeiten durchgeführt werden:

- Zerlegen des Instruments und Bestandsaufnahme
- Reinigen und Reparieren des Pfeifenwerks
- Restaurieren der Windlade
- Restaurieren der Mechanik und der Klaviaturen
- Restaurieren der Balganlage
- Restaurieren und Ergänzen des Gehäuses
- Montage und Intonation der restaurierten Orgelteile

*Pfeifen der Orgel
(D-Seite, rechte Seite
von vorn gesehen)*





PARROCCHIA DI TAVOLE

3. Kosten und Finanzierung der Restaurierung

Die Kosten für die Restaurierung der Orgel von Tavole belaufen sich auf rund 105.000,- Euro (siehe dazu den Kostenvoranschlag von Orgelbau Johannes Klais in der Anlage).

Die Gemeinde des Bergdorfes Tavole verfügt nicht annähernd über die benötigten Mittel, um die spätbarocke Orgel vor dem Verfall zu bewahren. Um die dafür benötigte Summe aufzubringen, bedarf es Spenden, Sponsoren und der Hilfe der so genannten öffentlichen Hand.

Spendenaktionen

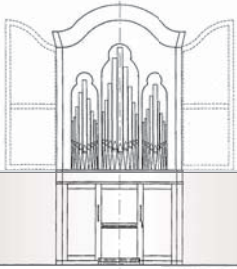
- Sämtliche Bewohner von Tavole und der umliegenden Gemeinden werden brieflich um eine Spende gebeten.
- Bundesbürger, die in der Region leben oder dort Ferienhäuser besitzen, werden durch ein gesondertes Anschreiben um finanzielle Unterstützung gebeten.
- Darüber hinaus wendet sich der Absender dieses Schreibens mit entsprechenden Bitten an sämtliche Industrie-Unternehmen der Provincia, an die Kulturabteilungen bekannter italienischer Unternehmen sowie an deutsche Firmen, die sich im italienischen Markt besonders engagieren.
- Überdies bittet der Unterzeichner Freunde und Bekannte um Spenden. Erfreulicher Weise liegen bereits die ersten Zusagen vor.
- Weitere 20.000,- Euro stellt die italienische Bischofskonferenz (CEI) bereit.

Sponsoren

Gleichermaßen werden italienische und deutsche Unternehmen als Sponsoren angesprochen. Erste belastbare Kontakte sind bereits geknüpft. Auf Basis der kulturellen Bedeutung des Projekts bietet der Unterzeichner den Sponsoren umfangreiche Publicity in relevanten italienischen und deutschen Medien an.

*Flügeltüren,
Innenseite
mit der
Hl. Caecilia*





PARROCCHIA DI TAVOLE

4. Unterstützende Medienarbeit

Deutsche Medien

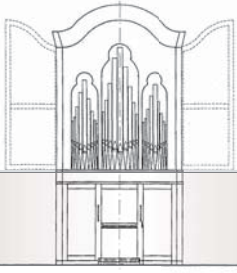
- Ein erster Bericht über das Projekt wurde in der deutschsprachigen Riviera Zeitung veröffentlicht (siehe Anlage), die im Gebiet der italienischen und französischen Riviera erscheint.
- Für die Süddeutsche Zeitung hat Hennig Klüver, Kulturkorrespondent in Italien, der außerdem als freier Mitarbeiter für einige deutsche Rundfunkanstalten berichtet, für das Thema Interesse gezeigt.
- Für die F.A.Z. wird Jürgen Kesting, der zu den renommiertesten Kulturjournalisten Deutschlands zählt, berichten.
- Darüber hinaus wird Kesting einen Beitrag verfassen, der den Feuilleton-Redaktionen deutscher Medien sowie Musik-Fachzeitschriften angeboten wird.
- Der bekannte Showmaster Frank Elstner, heute Starmoderator der ARD, wird am 22. Dezember 2007 in seiner Weihnachtssendung über das Projekt berichten.
- Zu ARTE und 3Sat wurden bereits Kontakte geknüpft, weitere folgen.

Italienische Medien

- Im ersten Schritt werden die Korrespondenten von La Stampa und Il secolo in Imperia informiert.
- Es folgt die Kontaktaufnahme zu den Feuilleton-Redaktionen der wichtigsten italienischen Medien.

*Spielanlage
der Orgel mit
geschlossenen
Füllungen*





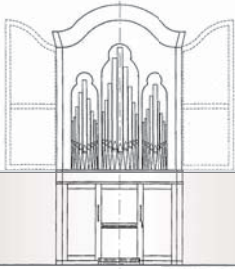
PARROCCHIA DI TAVOLE

5. Aktionen für die Finanzierung und den weiteren Erhalt der Orgel

- Don Sandro Masano, der Gemeindepfarrer von Tavole, hat eine CD mit Orgelmusik produziert, die bereits verkauft wird.
- Der Unterzeichner spricht prominente bildende Künstler an und bietet sie um die Spende einer ihrer Arbeiten. Zu einigen Künstlern pflegt er persönliche und freundschaftliche Beziehungen. Zum Beispiel zu Gotthard Graubner und Günther Uecker, sowie aus Italien Marco Gastini, und Gilberto Zorio. Die gespendeten Arbeiten werden mit Hinweis auf den Zweck der Aktion im Kölner Kunsthaus Lempertz im Rahmen der Auktion Moderne Kunst zur Versteigerung gegeben.
- Nach der Restaurierung wird die Orgel von Tavole mit einem Orgelkonzert festlich eingeweiht. Dazu werden sämtliche Spender und Sponsoren eingeladen. Für dieses Konzert hat der renommierte Organist Nicolas Kynaston die Schirmherrschaft übernommen. Zugleich eröffnet das Konzert ein Orgelfestival, für das bereits mehrere international angesehene Organisten gewonnen werden konnten.



*Flügeltüren,
Innenseite mit
König David*



PARROCCHIA DI TAVOLE

34

ORGELBAU JOHANNES KLAIS, BONN
Organo del Parocchia SS. Annunziata
TAVOLE

Kostenübersicht

1. Ausbau, Reinigung und technische Durchsicht sowie Bestandsaufnahme, Dokumentation und Transport der zu bearbeitenden Teile in die Werkstatt, netto
- | | |
|-----|-----------|
| EUR | 13.970,00 |
|-----|-----------|

Nach der Dokumentation und dem Aufmaß der Orgel wird ein endgültiges Restaurierungskonzept vorgelegt und der Restaurierungsumfang endgültig festgelegt, da erst dann alle Detailbereiche einsehbar und die Arbeiten erkennbar sein werden. Derzeit rechnen wir, nach heutigem Erkenntnisstand mit folgenden Kosten für die Restaurierung und Überarbeitung:

2. Pfeifenwerk, netto	EUR	12.280,00
3. Windlade, netto	EUR	13.380,00
4. Spielanlage, Spiel- und Registertraktur, netto	EUR	10.360,00
5. Gehäuse schreinertechnisch aufarbeiten, netto	EUR	3.090,00
6. Balganlage und Gebläse, netto	EUR	11.730,00
7. Montage der Orgel, Wiederaufbau, netto	EUR	11.960,00
8. Intonation, netto	EUR	14.760,00
zusammen, netto	EUR	<u>87.630,00</u>

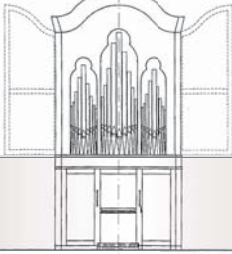
hinzu kommt die jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer (IVA), wenn sie in Italien abgeführt werden muß, in Höhe von derzeit 20%

EUR	17.526,00
-----	-----------

Restaurierung der Orgel, gesamt

EUR	<u>105.156,00</u>
-----	-------------------

Die Kosten sind errechnet unter der Voraussetzung, dass die angebotenen Maßnahmen zusammenhängend durchgeführt werden, weil sie zum Teil ineinander übergehen oder einander bedingen. Sollten einzelne Maßnahmen separat durchgeführt werden müssen, erhöhen sich die Preise für die Einzelmaßnahmen gegebenenfalls.



PARROCCHIA DI TAVERLE

Monaco Zeitung

Wegerecht: Nachbar bedroht Gäste ♦ Der Engel von Marseille ♦ Finanzplatz Monaco

Aufgabe 17 000

Riviera Zeitung

CÔTE D'AZUR

NR. 197 · NOVEMBER 2007 · 16. JAHRGANG
€ 3,00 www.rzzeitung.com

PREIKARTEN

«Monaco-Carlo Film Festival de la Corniche»
23. - 26. November
Grimaldi Forum

SEITE 22

Gastronomie-Messe von Monaco-Carlo
23. - 26. November
Espace Fontvieille

SEITE 15

WELCH EIN KÄSE:
FROMAGE CACHAÏRE

LESERUMFRAGE

TICKETS ZU GEWINNEN! SEITE 10

Aus Liebe zu Ligurien

Was Nordeuropäer für das Land und die Menschen tun

FRANKREICHS POST: EIN SKANDAL!

Darf die Post Banknote von Bräuten verlieren, die Abkommen-Verträge unterschreiben? Darf sie sich um die Adressierung eines kollektiven Fehlers drücken? Sie darf! Allerdings: Sie muss ein Monopol besitzen wie etwa die französische Post.

Also hat ein Monopolist das Recht, einer vom Kunden bezahlten Leistung nicht nachzukommen? Auch hier lautet die Antwort ja. Ganz offenbar fühlen sich die Generaldirektion in Paris und damit auch die Klagenämter in der Provinz in keiner Weise verpflichtet, ihre Arbeit korrekt auszuführen, geschweige denn auf unsere Einspruchsbriefe konkret zu reagieren. Schließlich muss man sich ja nicht gegen die Klagenämter beschreiben. Im Jahr 2011 erscheint ein Hofgutsgesetz in Frankreich. Dann nämlich soll das EL-Steueramt die Klagenämter in Frankreich aufgelöst werden, jedoch nur für Briefe unter 50 Gramm. Genau um diese Höhe es in dem Skandal, dem unser Verlag und auch ein Teil unserer Leser zum Opfer gefallen sind. Um Ihnen die Hintergründe ihrer über zu erlöschenden Bescheren Sie daher mit einem Ernennungsschreiben nach auch einem von uns in Italien besitzenden, vorfrankierten Umschlag für Ihre Antwort. Leider kam es nicht dazu, und wir werden in unserem Postamt wieder um auch wohl Arbeit sparen und hat sie vermutlich kurzweilig weggeschmissen.

Nun müssen Sie wieder selbst das Paris zahlen. Der Post ist es egal. Uns nicht. P.H.M.



Der Traum vom Süden brachte sie nach Ligurien: Menschen aus Europa Norden, die hier ihr Paradies fanden. Sie profitieren von allem, was Land, Leute und Klima zu bieten haben – doch sie haben auch etwas zu geben. Lesen Sie in unserer Reportage, wie Nordeuropäer sich in Ligurien engagieren, was sie für das Land und die Menschen tun und was Ligurien ihnen zu verdanken hat.

Ripalta war ein Dorf, wie es unzählige in Ligurien gab. Mittelalterliche Häuser aus Naturstein, von ihren Bewohnern verfallen, dem Verfall preisgegeben. Nachdem in den 1930er Jahren die Landflucht die Dörfer im Hinterland der Riviera leer gelassen hatte, lebte in dem Ortsteil auf dem Hügel über Dedeo nur noch eine Handvoll Familien inmitten von Ruinen. Ein kleines Dorf, inmitten von Zehn der Zeit. Es war Ende der 1960er Jahre, als eine wandernde Wandlung ihren Anfang nahm: Aus Europas Norden tauchten Men-

Franszösische Kommunalwahlen auch für Europäer: Mitwählen - mitgestalten!

14 Riviera Zeitung
NOVEMBER 2007

RIVIERA
rzzeitung.com

Von Seite 1: Aus Liebe zu Ligurien

Was Nordeuropäer für dieses Land tun



Pfarrer Don Sandro, Irene Revella und Peter Hoensch vor der schon alten Orgel in Taverle, Provinz Imperia.

ber Heyerdahl, der berühmte norwegische Forscher, Seefahrer und Abenteurer, kaufte schon Ende der 50er Jahre im verfallenen Weiler Cella Miletta bei Diano Marina gleich mehrere Häuser und ließ sie renovieren. «Wir haben ihn alles zu verdanken, sagt heute noch seine 56-jährige Nachbarin Renata, die hat verhindert, dass unser Dorf durch historische Neubauten zerstört wurde.»

Ken Zweifel: Durch die Nordeuropäer sind Ravello inzwischen auch für Italien wieder interessant geworden.

Die Kapelle: 50.000 Euro an eigener Laiche.

die Außenmauern. Nicht mehr lange, dann würde die Fassade einströmen. Das war der Punkt, an dem Horst Schmelz, der seit über 20 Jahren ein Haus in Diano Arenino besitzt, sich entschloss, nicht länger zuzusehen.

Der pensionierte Apotheker aus dem bayerischen Gillingen griff tief in die Tasche und legte 50.000 Euro auf den Tisch: Damit startete er das Projekt zur Rettung der Kapelle.

Es war die Initialzündung: Zwar gibt es, wie immer bei der Renovierung von Kunstwerken, zahlreiche bürokratische Hürden zu nehmen – von der Idee über die Baugenehmigung bis zur Realisierung vergangen fünf Jahre.

Doch Horst Schmelz Engagement zog alle in seinen Bann: Eine hundertköpfige Künstlerin aus Bayern gestattete die Kreuzweg-Stationen, die zur Kapelle führen, und 14 Familien aus Diano Arenino übernahmen mit je einer Spende von 600 Euro die Patenschaft.

Ein Schweizer Zimmermann erstellte kostenlos die Baupläne, die die Dachstuhl- und die Holzwerkstoffe der

Für die «Stradivari unter den Ornamen» Sperrmaße aus Holz. Als Kind sang Peter Hoensch im Thomasschüler in Leipzig; an der Orgel durfte er den Blauschiff treten.

Jetzt, als Pensionist, will er eine italienische Orgel retten: die Orgel in der Pfarrkirche St. Annunziata in Taverle.

Hoensch hat seit 22 Jahren ein Haus in dem kleinen Bergdorf, in dem er sich längst wie zu Hause fühlt. Schon immer hatte er bedauert, dass die alte Orgel nicht mehr spielbar war – und dieses Jahr an Ostern fasste er einen Plan: sich beschloss, alles für ihre Restaurierung zu tun.

Peter Hoensch ist ein Mann der Tat. Früher war er Marketing-Direktor bei VW, seit 12 Jahren sieht man ihn nicht an. Er gewann Pfarrer Don Sandro für die Idee und seine Nachbarin Irene Revella, die Deutsch studiert hat, als Mitstreiterin und Übersetzerin. Dann setzte sich mit der weltbekannten Orgelbaufirma Künzler in seiner Heimatstadt Bism in Verbindung.

Schon im August schickte die Firma ihren Experten nach Taverle, der zwei Tage lang das alte Instrument begutachtete und prüfte.

Die Rieseentherrschung: Die Firma entsandte Künzler in seiner Heimatstadt Bism in Verbindung. Die Orgel ist ein Meisterwerk der Orgelbaukunst.



Die Skulpturen zum Giebel über dem Bergdorf Taverle. Der historische Orkan wurde restauriert und wiederbesetzt.

in Bewegung, um das Geld für die Restaurierung aufzutreiben: 87.000 Euro sind veranschlagt.

Auf der Liste der Sponsoren stehen deutsche und italienische Firmen, auch aus Imperia. Mit prominenten Künstlern und TV-Stars wie Günther Jauch und Harald Schmidt – immerhin hat der Orgel studiert – vertriebt Hoensch «wie was kann man nur machen, wenn man ein bisschen verückt ist, sagt lachend der 68-Jährige.

Die alte Baitano steht in 900 Meter Höhe spektakulär auf einem Berghang. Die Seepflanzen sind im Kapelle vor. Das Kirchlein San Antonio, dessen Ursprünge aus dem 11. Jahrhundert stammen, ist von handwerklich-kunstvoller Architektur, ein wahrhaftiges Schmuckstück mitten im Eichenwald.

«Doch jedes Mal, wenn ich wieder vorbeiliege, wurde ich trauriger, sagt der Deutsche, wenn die Kapelle verfiel von Jahr zu Jahr mehr.» Schließlich standen nur noch

schon nicht aufre Finanzieren – der 68-Jährige arbeitete persönlich kräftig mit bei der Renovierung. Und er blieb nicht allein – zahlreiche Einwohner und Freiwillige packten ebenfalls voller Begeisterung mit an.

Die letzte Messe in San Antonio hatte 1944 stattgefunden – jetzt, nach 63 Jahren, fand im August die Einweihungsfeier der frisch renovierten Kapelle statt.

Reestogalliga an Santa Margherita Ligure – ist ein Ort, an dem die Stradivari unter den Ornamen Sperrmaße aus Holz. Als Kind sang Peter Hoensch im Thomasschüler in Leipzig; an der Orgel durfte er den Blauschiff treten.

Jetzt setzt Hoensch alle Hefel

International Bank
WENN SIE EINE BANK
■ wo Ihre Berater Deutsch sprechen
■ wo Ihnen die Besonderheiten des französischen Bankensystems
■ wo Ihnen alle Arten von Kapitalanlagen zur Verfügung stehen
■ wo Ihnen alle Arten von Immobilien- und Bausparfinanzierung an
■ wo Sie Ihr Haus und Ihr Auto versichern können
Wenden Sie sich bitte an:
Tel: +33 (0)4 93 82 81 91 Fax: +33 (0)4 93 82 81 99
1, rue Rivoli - 06000 NICE

Banque Populaire Côte d'Azur, 101 Filialen im Var, in den Alpes Maritimes und in M



Horst Schmelz vor der Kapelle San Antonio.

Horst Schmelz tägliche Joggingstrecke führt ebenfalls von Diano Arenino an einen kleinen See vor. Das Kirchlein San Antonio, dessen Ursprünge aus dem 11. Jahrhundert stammen, ist von handwerklich-kunstvoller Architektur, ein wahrhaftiges Schmuckstück mitten im Eichenwald.

«Doch jedes Mal, wenn ich wieder vorbeiliege, wurde ich trauriger, sagt der Deutsche, wenn die Kapelle verfiel von Jahr zu Jahr mehr.» Schließlich standen nur noch

schon nicht aufre Finanzieren – der 68-Jährige arbeitete persönlich kräftig mit bei der Renovierung. Und er blieb nicht allein – zahlreiche Einwohner und Freiwillige packten ebenfalls voller Begeisterung mit an.

Die letzte Messe in San Antonio hatte 1944 stattgefunden – jetzt, nach 63 Jahren, fand im August die Einweihungsfeier der frisch renovierten Kapelle statt.



Der deutsche Architekt Edmund Schmelz restauriert ein ganzes Dorf.

«Dadurch ist Baitano fast unabhängig von Strom- und Gasansetzen, und der Verbleibender sind rund 40 Prozent Energie!» Die neuen Bewohner werden nicht mehr den Berg hinaufklettern müssen, sondern fahren in eine Parkanlage, von der Aufzüge zu den Wohnungen führen. Über der Parkanlage entsteht eine Wohnanlage mit römischen Themen.

Wohnen wie im Mittelalter – aber mit höchstem Komfort, Edmund Schmelz: «Mit dieser Arbeit erfülle ich mir ein Lebenstraum!»

Reportage: RFR

Wirtschaftsriese, aber politischer Zwerg
Neue Euroregion überwindet nationale Grenzen
Mit über 16 Millionen Einwohnern ist sie so stark besteuert wie die Niederlande, für Sachgebiete bearbeiten. Dabei wird ein Viertel, Forschung, Umweltkultur, Lebensqualität oder nachhaltige Entwicklung, was Kultur und Tourismus, Erziehung und Ausbildung angeht.

Gute Saison
Büsten der beschützten Badesaisons in Allianz zufrieden stellen? Die Hotels verzeichnen zwar ein etwas schlechteres Ergebnis als 2006, das allerdings auch ein herausragendes gutes Jahr war, aber immerhin noch ein besseres Ergebnis als 2005. Wunsch für die Zukunft: Noch mehr Gäste aus dem europäischen Ausland.